

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 8. Februar 2021 21:35

Zitat von samu

Wir haben zwischen 10 und max 18. Das mit den geteilten Gruppen und MNS hat gut geklappt bei den Großen. Bei den Kleinen ist es ausgeschlossen, angemessen Infektionsschutz zu betreiben m.M.n. Die sind (bei uns) noch nicht kontrolliert genug, der Rotz läuft einfach.

Ich hab aber auch kein Problem damit, dort zu unterrichten, viele andere Kolleg*innen von mir auch nicht. Wir müssen uns sowieso in der Notbetreuung aufhalten.

Dass Vorerkrankte im Homeoffice arbeiten, hab ich ja schon oft geschrieben.

Ich habe grundsätzlich auch kein Problem damit, wobei ich bei Pflegetätigkeiten wie Wickeln und Sondieren im Moment schon ein ungutes Gefühl habe, zumal aktuell 70% der SuS meiner Klasse eine Maskenbefreiung habe.

Ich halte die Kinder trotzdem nicht künstlich auf Abstand, das geht bei den Kleinen an der FöS einfach nicht. Ich bin zusätzlich auch noch in der Vorschule eingesetzt, da gehts natürlich erst recht nicht.

Womit ich eher hadere ist die Gefährdung unserer SuS. Ich unterrichte u.a. Kinder mit Muskeldystrophie, Sauerstoffbedarf, vorgeschädigter Lunge etc. Diese Kinder kann ich einfach nicht adäquat schützen und ich könnte nur schwer damit leben, wenn sich eins dieser Kinder bei uns ansteckt und schwer erkrankt oder verstirbt.